

## „Wir sind vor allem ein sozialer Verein“

*„Bad-Boy’z-Club“ kooperiert mit der Lebenshilfe*

Gaggenau (FV). „Anfangen hat alles mit einem Integrationsgedanken“, erinnerte sich Norbert Petko, Bewährungshelfer und Mitgründer des sozialen Kraftsportvereins (SKV) Gaggenau. „Ich habe mir überlegt: Was kann man für junge Leute machen?“ So begann er gebrauchte Trainingsgeräte aufzukaufen und gründete gemeinsam mit weiteren Verantwortlichen den Fitnessverein. Unter dem Namen „Bad-Boy’z-Club“ zählt der – in der ehemaligen Rahner-Kantine in Gaggenau angesiedelte – Kraftsportverein heute etwa 50 Mitglieder. Darunter vorwiegend auch junge Männer, die schon einmal mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind. Jetzt gibt es eine Kooperation mit den Murgtal-Werkstätten in Ottenau.

Als sich Ute Stoll, Inklusionsbeauftragte der Lebenshilfe Murgtal, Räumlichkeiten in dem Vereinsheim ansah, entstand durch „Blickkontakt“ die erste Idee einer Zusammenarbeit, so Norbert Petko. Im April 2015 richtete der SKV eine Trainingsgruppe für Schwerbehinderte ein. Unter der Leitung des sehbehinderten Marcel Schleif begannen dort vier Interessenten mit Handicap mit einem Einführungstraining für den Kraftsport. „Ich zeige den Teilnehmern die Basics, zum Beispiel wie man sich richtig aufwärmt, aber auch gezielte Übungen und wie die Geräte richtig eingestellt werden“, erläuterte der Trainingsleiter im Pressegespräch. Nach dem Probetraining traten im Oktober zwei Mitarbeiter der Murgtal-Werkstätten offiziell dem sozialen Kraftsportverein bei.

Einer von ihnen ist Danijel Nekić. Er war früher bereits Boxer und Mitglied in einem Fitnessstudio. „Als ich von der Aktion gehört habe, habe ich gleich zugeschlagen und gesagt: Ich bin dabei!“, erinnerte sich Nekić euphorisch.

Ebenfalls neues Mitglied ist sein Arbeits- und fleißiger Trainingskollege Matthias Klass („Immer wenn ich Zeit habe, komme ich trainieren“). Auf die Entrichtung eines Jahresbeitrags für die zwei Neumitglieder verzichtet der SKV. „Wir sind vor allem ein sozialer Verein, nicht einfach nur eine Muckibude“, machte Norbert Petko klar. Aufgrund des positiven Ergebnisses startet in Kürze ein zweiter Einführungskurs für Personen der Lebenshilfe. Radion Antonij ist einer der neuen Interessenten und Mitglied der Gartengruppe in den Murgtal-Werkstätten. Letzteres ist einer der Hauptgründe, wofür er „Muskelaufbau betreiben“ will.

Der erste Vorsitzende Sür Muhammet leitet seitens des SKV das Projekt. Lob für die Kooperation gab es jetzt auch von Martin Bleier. Die Mitgliedschaft bei dem „Bad-Boy’z-Club“ baue „Berührungspunkte und Hemmschwellen der Teilnehmer ab. Wir suchen andere Vereine und Nachahmer solcher Zusammenarbeiten“, so der Geschäftsführer der Murgtal-Werkstätten.



ZUM AUFWÄRMEN dient der Boxsack Matthias Klass (links) von den Murgtal-Werkstätten und seinem Trainer Marcel Schleif. Foto: Vugrin